

Siebter Sonntag der Osterzeit (B)

WORT-GOTTES-FEIER

16. Mai 2021

ERÖFFNUNG

Einzug

Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft (GL 784)

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A **Amen.**

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A **Von nun an bis in Ewigkeit.**

Kurze geistliche Einführung

- V Schwestern und Brüder,
beten wir in diesem Gottesdienst um wachsendes Vertrauen: Vertrauen in unsere Begabungen und Fähigkeiten, Vertrauen in unsere Mitmenschen und Vertrauen in Gott, dem wir am Herzen liegen, der will, dass unser Leben und Zusammenleben gelingt.

Christusrufe

- V Herr Jesus Christus, deine Worte sind Licht und Wahrheit:
A Herr, erbarme dich.
- V Sie leuchten uns auf all unseren Wegen:
A Christus, erbarme dich.
- V Leben und Freude geben sie unseren Herzen:
A Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

(WGF 90)

- V Lasst uns beten.

**Allmächtiger Gott,
wir bekennen, dass unser Erlöser bei dir in deiner Herrlichkeit ist.
Erhöre unser Rufen
und lass uns erfahren,
dass er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt,
wie er uns verheißen hat.**

**Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

- A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

L Apg 1,15-17.20a.c-26

Einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein

Psalmengebet

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse (Ps 103 (102),1-2.11-12.19-20b) vor. An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrsvers:

A Der Herr hat seinen Thron errichtet im Himmel.

Zweite Lesung

L 1 Joh 4,11-16

Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.

K (So spricht der Herr:)

Ich lasse euch nicht als Waisen zurück.

Ich komme wieder zu euch.

Dann wird euer Herz sich freuen.

Halleluja.

Evangelium

V Joh 17,6a.11b-19

Bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir

Impuls

Schwestern und Brüder,

im Kirchenjahr befinden wir uns gerade zwischen Himmelfahrt und Pfingsten. Es ist die Zeit in der Heiligen Schrift, in der die Apostel und alle Jüngerinnen und Jünger Jesu ganz gespannt sind darauf, wie es weitergehen wird mit der jungen Gemeinschaft Jesu. Jesus hatte ihnen sein festes Wort gegeben, dass der Heilige Geist kommen wird, der sie an all das erinnern wird, was er ihnen zugesagt hatte. Die Apostel und die Jüngerinnen und Jünger vertrauten seinem Wort, seiner froh machenden Botschaft und dem Heiligen Geist, der sie immer wieder in Bewegung setzte. Vertrauen auch wir, wie es etwa die folgenden Worte eines Liedtextes zum Ausdruck bringen:

Du, Herr, gabst uns dein festes Wort. Gib uns allen deinen Geist!
Du gehst nie wieder von uns fort. Gib uns allen deinen Geist!

bleibe bei uns alle Tage bis ans Ziel der Welt.
Gib das Leben, das im Glauben die Gemeinde hält.

Deinen Atem gabst du uns jetzt schon als Unterpfand,
denn als Kinder deines Vaters sind wir anerkannt.

Nähr die Kirche, alle Glieder, stets mit deiner Kraft.
Stärk uns täglich, immer wieder in der Jüngerschaft.

Von den Mächten dieser Weltzeit sind wir hart bedrängt,
doch im Glauben hast du uns schon Gottes Kraft geschenkt.

Immer wieder will ich singen: Gib uns deinen Geist,
der die Herzen, auch die trägen, mit der Freude speist.

Amen.

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Glaubensbekenntnis

V Lasst uns gemeinsam unseren Glauben bekennen:

A Ich glaube an Gott ... (GL 3,4)

Friedenszeichen

- V** Der auferstandene Herr hat uns seinen Frieden zugesprochen.
Deshalb gilt auch für uns die Aufforderung:
In euren Herzen herrsche der Friede Christi,
dazu seid ihr berufen als Glieder eines Leibes.
- Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

(WGF 172)

- V** Lasst uns einstimmen in den Sonntäglichen Lobpreis.

K Dir sei Preis und Dank und Ehre! (GL 670,8)

A Dir sei Preis und Dank und Ehre!

L Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,
für das Leben, das du geschaffen hast.
Die ganze Welt hältst du in der Hand,
und wir dürfen dich unseren Vater nennen.

A Dir sei Preis und Dank und Ehre!

L Wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus,
unseren Herrn und Bruder.
Durch ihn wurde deine Güte in menschlicher Gestalt sichtbar.
In seinem Tod und seiner Auferstehung hast du uns erlöst
und bleibende Hoffnung geschenkt.
Er ist das Wort, das uns den Weg weist,
er ist die Wahrheit, die uns frei macht.

A Dir sei Preis und Dank und Ehre!

L Wir preisen dich für den Heiligen Geist,
der uns zusammenführt und als Kirche eint.
Aus seiner Fülle haben wir empfangen,
aus seiner Kraft dürfen wir leben.

A Dir sei Preis und Dank und Ehre!

L Wir danken dir für alle, die den Weg mit uns gemeinsam gehen
und ihr Leben mit uns teilen.
Für alle, die bei uns bleiben in Stunden der Freude,
aber auch in Stunden der Not und der Angst.

A Dir sei Preis und Dank und Ehre!

**L Wir preisen dich, Herr, unser Gott,
durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, im Heiligen Geist
und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre:**

Hymnus (GL 171)

A Preis und Ehre Gott dem Herren

Fürbitten

**V Treuer Gott, dein Sohn hat in der Stunde des Abschieds für seine Jünger
gebetet. Heute machen wir uns seine Worte zu eigen:**

**1. „Sie sollen eins sein wie wir“, bittet Jesus. Gib allen Kraft und einen
langen Atem, die sich in unseren Gemeinden und Kirchen um Versöhnung
und Einheit bemühen.**

Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

A Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

**2. „Bewahre sie in deinem Namen“, bittet Jesus. Lass alle, die unsicher und
müde geworden sind, bei dir Ruhe und Geborgenheit finden.**

**3. „Sie sollen meine Freude in Fülle in sich haben“, bittet Jesus. Schenke
auch denen, die heute dein Wort verkünden, Freude und Begeisterung.**

**4. „Heilige sie in der Wahrheit“, bittet Jesus. Lass uns entdecken und
spüren, dass dein Wort uns zur Wahrheit, zu einem neuen und erfüllten
Leben führt.**

**V Treuer Gott, Jesus hat uns deinen Namen geoffenbart. Er hat uns deine
Güte und Menschenfreundlichkeit gezeigt. Dafür danken wir dir heute
und alle Tage unseres Lebens. Amen.**

Herrengebet

**V Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, sondern wir sind es. Deshalb beten wir
voll Vertrauen zu unserem Vater im Himmel:**

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

V Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

A Amen.

V So segne uns der dreieinige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

Herr, du bist mein Leben (GL 456)

Diakon Martin Wirth
und Michael Recke
Göttingen